

TEXTILSTADT, WASSERKRAFT UND ALTE EISENBAHNEN

ANREISE

Mit dem Auto: A1 bis Abfahrt 95 b Remscheid, B 229 Richtung Radevormwald, nach 2,3 km rechts in Rader Straße, nach 6,5 km links in Kaiserstr., weiter durch Hohenfuhstr. zum Parkplatz neben dem Rathaus.

ÖPNV: Von Köln mit RE 7 bis Wuppertal-Oberbarmen, mit Bus 626 bis Radevormwald Rathaus.

START/ZIEL

Parkplatz am Rathaus, Hohenfuhstraße 13, 42477 Radevormwald

SCHWIERIGKEITSTYP

mittel

WEGTYP

10,4 Kilometer lange Streckenwanderung, Rückfahrt mit dem Bus 671 oder zu Fuß über den Wald-Wasser-Wolle-Weg (plus ca. 9 Kilometer)

WEGOBERFLÄCHE

Wald- und Wirtschaftswege, verkehrsarme Straßen

MARKIERUNGSZEICHEN



Radevormwald ist die höchstgelegene Stadt im Bergischen Land, ein wesentlicher Teil seiner Geschichte jedoch schlummert im Tal der Wupper. Von der „Stadt auf der Höhe“ führt der Tuchmacherweg vorbei am ehemaligen Flusststrandbad im Uelfetal in jenes Tal, das die Wupper hier tief ins Bergland gegraben hat.

Die Kraft des Flusses spielte bei der Industrialisierung der Region eine wesentliche Rolle. Spuren der Tuchindustrie, die im 19. Jahrhundert die bis dahin bestimmende Eisenindustrie ablöste, gibt es in Dahlerau zu entdecken. Dort entstand rund um das Textilunternehmen „Johann Wülfing & Sohn“ eine kleine Stadt mit eigenem Bahnhof, Badeanstalt, Geschäften und Arbeitersiedlungen. Ein Museum bietet Einblicke in die Geschichte der früheren „Textilstadt“, in der seit Stilllegung der Textilfabrik im Jahr 1996 eine Vielzahl kleinerer Unternehmen angesiedelt wurde.

Eisenbahngeschichte im Dornröschenschlaf gibt es am Bahnhof von Dahlhausen zu entdecken: Alte Lokomotiven, Waggons und Baufahrzeuge werden hier von einem Verein restauriert, der die Gleise der stillgelegten Wuppertalbahn auch mit Fahrraddraisinen wiederbelebt (www.wuppertrail.de). Einige Kilometer weiter enden die alten Schienen, seitdem in den 1980er Jahren der Staudamm für die Wupper-Talsperre errichtet wurde. Vom Rand der Dammkrone verkehrt ein Linienbus zurück ins Stadtzentrum.

Der Tuchmacherweg kann über den Wald-Wasser-Wolle-Weg zu einem 20 km langen Rundweg verlängert werden.

Radevormwald ist Etappenort des „Bergischen Panoramasteigs“.



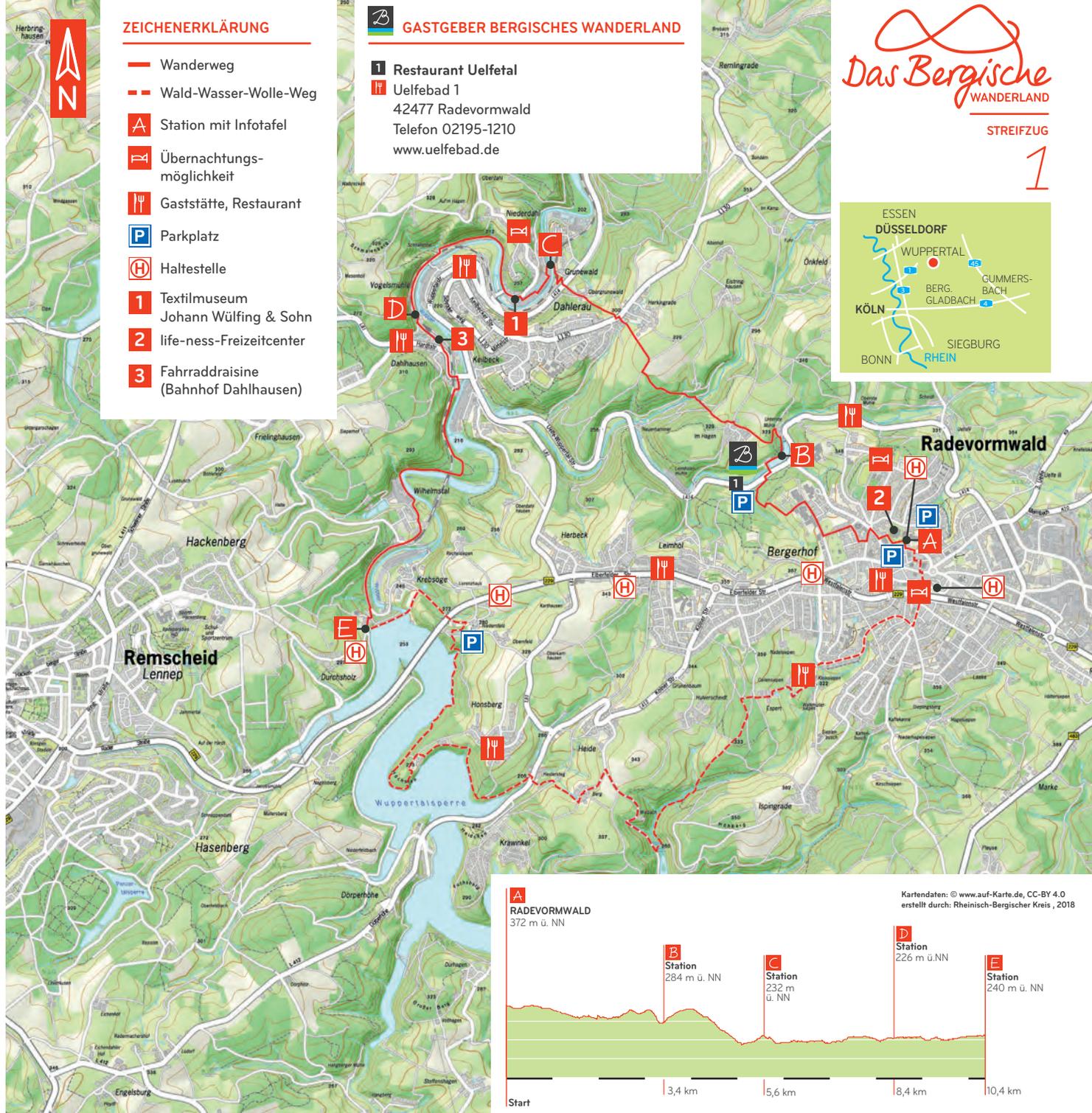
ZEICHENERKLÄRUNG

- Wanderweg
- Wald-Wasser-Wolle-Weg
- Station mit Infotafel
- Übernachtungsmöglichkeit
- Gaststätte, Restaurant
- Parkplatz
- Haltestelle
- Textilmuseum Johann Wülfing & Sohn
- life-ness-Freizeitcenter
- Fahrraddraisine (Bahnhof Dahlhausen)



GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- 1** Restaurant Uelfetal
- Uelfebad 1
- 42477 Radevormwald
- Telefon 02195-1210
- www.uelfebad.de



Das Bergische WANDERLAND

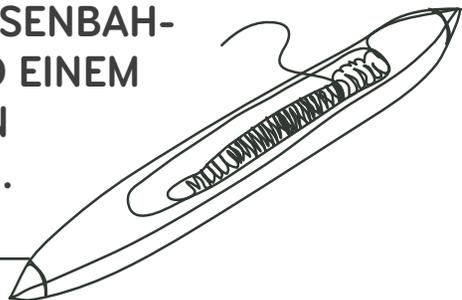
STREIFZUG

1





AUF DEN SPUREN SPANNENDER INDUSTRIEGESCHICHTE FÜHRT DIESER STREIFZUG VON DER „STADT AUF DER HÖHE“ INS TAL DER WUPPER: ZU EINER HISTORISCHEN TEXTILSTADT, ALTEN EISENBAHNEN UND EINEM RIESIGEN STAUSEE.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.



Der 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein.

Der 245 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.

Die 24 „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

Nutzen Sie unsere kostenlose App „Bergisches Wanderland“ für die Planung Ihrer Tour. In unserem Online-shop unter www.bergisches-wanderland.de finden Sie auch Karten, Reiseführer und Bücher über die Region.



KONTAKT UND IMPRESSUM



Das Bergische
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de

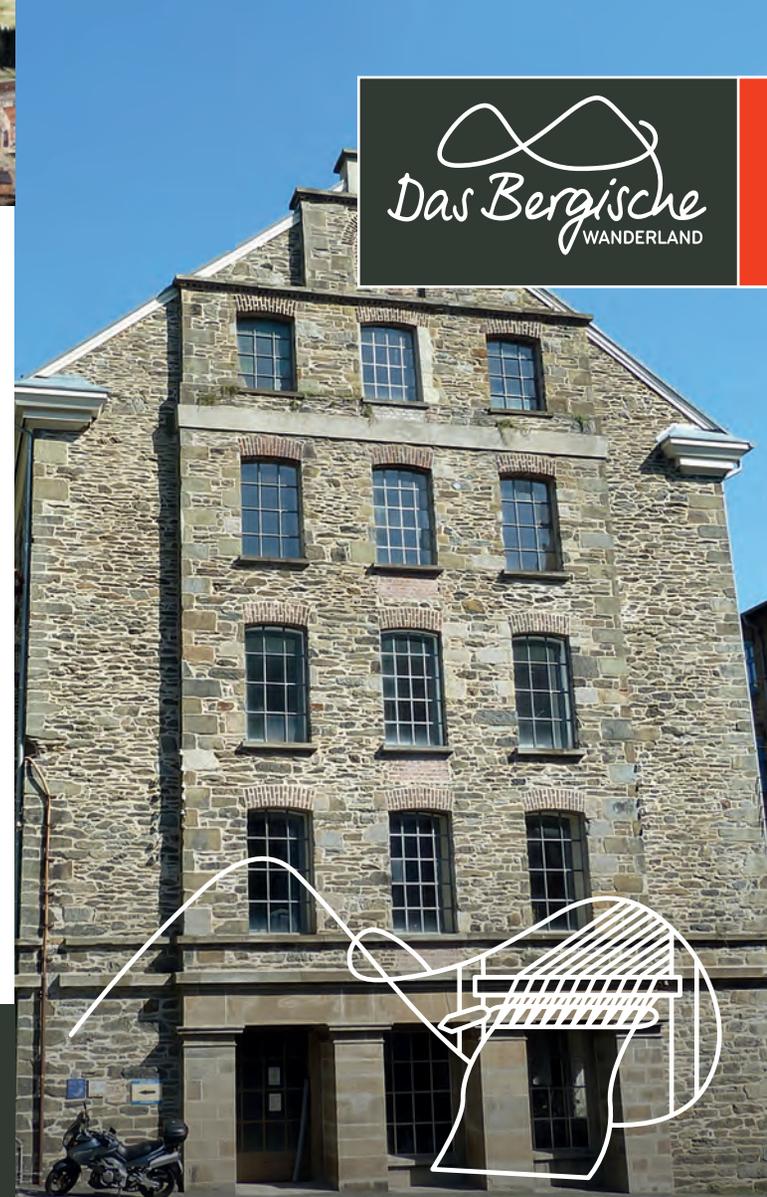


3. (überarbeitete) Auflage

BILDNACHWEIS: CC-BY-SA-3.0 Morfy (Titelbild), Gerd O. Schmidt (Bild 1), Guido Wagner (Bilder 2, 3, 5), Wupperverband - Urheber: Stuttgarter Luftbild Elsässer GmbH (Bild 4), Archiv Anna Hardt Stiftung in RWVA zu Köln (Bild 6)

Weitere Informationen zu Radevormwald: www.radevormwald.de

Das Bergische
WANDERLAND



TUCHMACHERWEG

Industrielle Entwicklung an der Wupper



Länge	10,4 km
Stationen	5
Dauer	ca. 3 Stunden
Ort	Radevormwald